



Die neuen LED Powerlight+ Fahrzeuglampen von Bosch bringen Licht ins Dunkle

Erste straßenzugelassene LED-Nachrüstlösung von Bosch

Oktober 2025

PI 12030 BBM

- ▶ Attraktives neues Servicegeschäft für Werkstätten
- ▶ Schneller Austausch ohne aufwendige Scheinwerfer-Umbauten
- ▶ Offizielle Straßenzulassung: Rechtskonformer Einsatz dank Allgemeiner Bauartgenehmigung (ABG)

Karlsruhe – Mit der neuen LED Powerlight+ präsentiert Bosch ab Herbst 2025 seine erste legale LED-Nachrüstlösung für Halogenscheinwerfer. Werkstätten können ihren Kunden damit erstmals eine straßenzugelassene LED-Lampe von Bosch anbieten und so von der steigenden Nachfrage nach modernen Lichttechnologien profitieren. Die LED Powerlight+ ist als unkompliziertes Upgrade konzipiert und ermöglicht es, herkömmliche Halogenlampen einfach zu ersetzen und Fahrzeugen eine moderne, helle Lichtsignatur zu verleihen.

Neue Servicepotenziale für die Werkstatt

Die Einführung der LED Powerlight+ eröffnet Werkstätten ein attraktives neues Servicegeschäft. Autofahrer wünschen sich zunehmend das helle, weiße Licht moderner LED-Scheinwerfer, das nicht nur für eine stylische Optik sorgt, sondern auch die Sicht und Sicherheit bei Nachtfahrten verbessern kann. Mit der neuen Nachrüstlösung von Bosch können Werkstätten diesen Kundenwunsch nun einfach, legal und mit der gewohnten Qualität eines führenden Automobilzulieferers erfüllen.

Technologie für mehr Sicht und lange Lebensdauer

Herzstück der LED Powerlight+ ist ein leistungsstarker OE-Chip, der eine sehr hohe Lichtausbeute von bis zu 220 Prozent mehr Licht im Vergleich zu Standard-Halogenlampen ermöglicht. Mit einer Farbtemperatur von bis zu 5 800 Kelvin erzeugt die Lampe einen tageslichtähnlichen Effekt, der die Augen des Fahrers entlastet und Kontraste besser sichtbar macht. Gleichzeitig sorgt das spezielle Lampendesign für eine präzise Lichtverteilung und vermeidet eine Blendung des Gegenverkehrs. Ein integriertes Kühlsystem schützt die Elektronik zuverlässig vor Überhitzung und trägt zu einer langen Lebensdauer von bis zu 2.000 Stunden bei. Dieser nachhaltige Aspekt reduziert die Wechselintervalle deutlich. Die Lampen sind in den gängigen Typen H1, H4, H7 und W5W erhältlich.

Einfache und rechtssichere Umrüstung

Für den legalen Einsatz im Straßenverkehr ist die vom Kraftfahrt-Bundesamt erteilte Allgemeine Bauartgenehmigung (ABG) entscheidend. Bosch stellt auf seiner Website eine Kompatibilitätsliste zur Verfügung. Werkstattprofis können dort vor dem Einbau schnell und unkompliziert prüfen, ob die LED Powerlight+ für das jeweilige Kundenfahrzeug zugelassen ist. Die Liste informiert zudem über eventuell benötigtes Zubehör wie fahrzeugspezifische Adapterringe oder CAN-Bus-Adapter, die eine mechanisch und elektronisch reibungslose Installation sicherstellen, Fehlermeldungen werden somit vermieden.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach

Telefon: +49 721 942-2209

E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstatketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de.